



Sie möchten mit Ihrer Fakultät Gastgeber der Highlights der Physik 2017 werden? Bewerben Sie sich bis zum 15.10.2015!



Die Highlights der Physik finden seit 2001 jährlich in einer anderen Stadt statt. Über 30 000 Besucherinnen und Besucher lernen die Physik aus erster Hand kennen – in Zeltausstellung, Shows, Experimenten, Vorträgen und vielem mehr.

Die Highlights der Physik werden zum größten Teil vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der DPG getragen und finanziert.

Um sich vor Ihrer Bewerbung ein Bild von den Highlights zu machen, sollten Sie die Veranstaltung in Jena vom 22. bis zum 26.9. in Jena besuchen. Zur Planung ihres Besuches sprechen Sie bitte den Projektträger DESY an, Tel. 040 8998 2434 (Dr. Jens Kube). Hier können Sie auch weitere Informationen zu Ihrer Bewerbung erfragen.

Bitte bewerben Sie sich formlos mit einem etwa drei- bis fünfseitigen Konzept per E-Mail bei pt-hdp@desy.de.

Inhalt des Konzeptes sollen sein: Bisherige Aktivitäten in Ihrer Stadt, Zusagen zu den organisatorischen Rahmenbedingungen, beteiligte Akteure innerhalb und außerhalb der Universität, vorgeschlagener unverbindlicher inhaltlicher Schwerpunkt, Zusagen zu Kooperationen und finanziellen Beteiligungen besonders durch die Universität, die Stadtverwaltung und – sofern schon absehbar – mögliche Sponsoren.

Rahmenbedingungen

Die Veranstaltung ist für den Zeitraum 19. bis 23. September 2017 geplant. Die Bewerberstädte sollen folgende Rahmenbedingungen erfüllen: Für die Zeltausstellung ist ein Platz in der Innenstadt (Marktplatz o.ä.) möglichst genau in den Hauptbesucherströmen mit einer nutzbaren Fläche von mindestens 2000 m² vorhanden. Der Aufbau der Zeltausstellung beginnt am 12.9. abends, der Abbau dauert bis zum 27.9. abends.

Für die Highlights-Show ist eine Halle mit mindestens 2500 Plätzen in Reihenbestuhlung notwendig. Die Show findet am 19.9. statt, der Aufbau beginnt am 17.9. abends, der Abbau ist am 20.9. am frühen Vormittag abgeschlossen. Für die Nachmittagsvorträge vom 20. bis zum 23.9. ist ein Vortragsraum mit ca. 300 Plätzen, für die Abendvorträge an den gleichen Tagen ein Vortragsraum mit ca. 500 Plätzen notwendig.

Die mitveranstaltende Universität muss 60 bis 70 studentische Hilfskräfte finanzieren (rund 35 000 €) sowie bei der Einwerbung von Sponsoren oder anderen Mitteln in Höhe von rund 30 000 € mithelfen. Diese Mittel sollen primär für eine Verlagsbeilage in der lokalen Tageszeitung verwendet werden. Besonders für den zentralen Platz soll die Bewerbung eine verbindliche Zusage der Stadt enthalten.